

# Protokoll Elternratssitzung der Sekundarschule Theobald Baerwart vom 16. September 2019

**Leitung der Sitzung:** Katrin Plattner, Präsidentin

**Protokoll:** Gernot Overbeck, Vizepräsident

**Zeit:** 19:00 – 21:00

**Ort:** Mensa Theobald Baerwart

## 1. Protokoll

- Das Protokoll wurde genehmigt.

## 2. Berichte und Informationen

### 3.1. Schulleitung

1. Viel Beständigkeit:
  - a. Im Elternrat und gleiche Schulleitung, das ist sehr positiv
  - b. Abgänge Lehrpersonen: Volksschulleitung (Gaby Hintermann) u.a., neue Lehrpersonen gefunden, es läuft gut mit den neuen Lehrern
2. 127 neue Kinder alle waren um 8:00 Uhr morgens da, das hat man sehr selten
3. Umstufungen, volle Klassen:
  - a. Die Klassen sind voll. Wenn es zu Umstufungen kommt, kann dies bei Niveauwechsel Schulhauswechsel bedeuten.
  - b. 50 Neuanmeldungen kamen in den Sommerferien so dass keine neuen Klassen mehr eröffnet werden konnten, um volle Klassen zu verhindern und Niveauwechsel zu ermöglichen
  - c. Ggfs. werden neue Klassen im Januar eröffnet, so dass Umstufungen an der gleichen Schule möglich wären.
  - d. Informationen zum Niveauwechsel:
    - i. Pro Jahr: ca. 4 Stufenwechsel pro Jahr
    - ii. Nach neuer Regel findet auch Niveauwechsel zum Halbjahr statt. Tove findet die Regel gut, weil Kinder bei Falscheinastufung früher ein Jahr leiden mussten. Ermöglicht wird dies dadurch, dass es jetzt auch zum Halbjahr in allen Stufen ein Zeugnis und nicht nur ein Zwischenzeugnis gibt.
    - iii. Maximale Klassengrößen: A: 16 Schüler, E: 23 Schüler, P: 27 Schüler. Im laufenden Betrieb darf die Anzahl der Schüler um max. 2 Schüler überschritten werden. Abweichungen werden von der Schule nur dann toleriert, wenn die Gesamtzahl der Schüler pro Atelier nicht überschritten wird, d.h. dass mehr Schüler in einer Leistungsstufe durch weniger Schüler in der anderen Leistungsstufe kompensiert werden.
    - iv. Konstant überfüllte Klassen werden nicht akzeptiert
    - v. Beim Wechsel zur höheren Leistungsstufe kann der Schüler wählen, in der gleichen Leistungsstufe zu bleiben, um ggfs. einen Schulwechsel zu verhindern.
    - vi. Wenn die Kinder eine persönliche Krise durchlaufen, wird das berücksichtigt und es werden keine Abstufungen vorgenommen
  - e. **Beschluss:** Der Elternrat sieht einen erzwungenen Schulwechsel bei Leistungsstufenwechsel als hochproblematisch an und beschliesst eine Arbeitsgruppe einzurichten, die den Auftrag hat, auf die Basler Volksschulleitung

zu zugehen und klarzustellen, dass die Eltern der Theobald Baerwart Schule erwarten, dass die Volksschulleitung Rahmenbedingungen schafft, die sicherstellen, dass Kinder die Leistungsstufe ohne Schulwechsel wechseln können. Mitglieder der Arbeitsgruppe sind:

- i. Anja Chitour-Schuy
- ii. Sabina Mohler
- iii. Aina Ewald

4. Es gibt nach dem ersten Quartal die Möglichkeit ein Kind aufsteigen zu lassen es gibt aber keinen erzwungenen Abstieg, nur wenn es von einem Kind und seinen Eltern gewünscht wird ist auch ein Abstieg möglich.
5. Rückmeldung weiterführende Schulen bzgl. Erfolg der ehemaligen Theobald Baerwart-Schüler
  - a. Es werden keine Zahlen rausgegeben und kein Ranking
  - b. Feedback von Gymnasien, [FMS \(Fachmaturitätsschule\)](#), [IMS \(Informatik Mittelschule\)](#), [WMS \(Wirtschaftsmittelschule\)](#)
  - c. Beispiele einzelner Schüler zeigen, dass die Daten sehr genau interpretiert werden müssen (z.B. eine exzellente Schülerin hat ein Jahr wiederholt, weil sie ein Auslandssemester eingelegt hat und deshalb wiederholen wollte, einer Schülerin, wurde empfohlen, nicht auf das Gymnasium zu gehen, hat sie dann aber gemacht und war dann nicht gut genug)
  - d. Die Schule selbst analysiert die Daten sehr genau und füttert die Ergebnisse in die Fachgruppen, so dass diese wissen wo sie stehen und an Verbesserungen arbeiten können und dies auch tun.

### 3.2 Lehrerinnenkonferenz

1. Grosse Lehrerkonferenzen reduzieren Teamsitzungen
2. Aufbearbeitung Themen aus Befragung Schüler, Eltern, Lehrpersonen
3. Arbeitsgruppe Lerncoaching
4. Einführung eines Logbuchs für Schüler: Buch wie eine Agenda mit Jahresplan, Noten, Informationsaustausch Lehrer Eltern
5. Sporttag letzte Woche war sehr fröhlich. Die Verlegung vom Frühling auf den Herbst hat dazu geführt, dass es nicht so heiss ist, die Erstklässler topmotiviert sind und die Drittklässler noch nicht so demotiviert und Letzere werden von Ersteren mitgezogen
6. Teilnahme am Lange-Erlenlauf mit ganzer Schule
7. Freiwilliges Sonderfach: Üben von Bewerbungsschreiben:
  - a. Üben Bewerbungsschreiben für Berufswahl
  - b. Schüler können sich freiwillig anmelden, danach ist Teilnahme verpflichtend
  - c. Schüler kommen in Schule, dort sind Lehrpersonen zur Betreuung
  - d. Diejenigen, die später dazustossen wollen können dies aber danach ist die Teilnahme auch für diese verbindlich
  - e. Lehrstellensituation ist sehr komfortabel: es gibt Lehrstellen
  - f. Viele Lehrstellen werden erst nach Herbstferien aufgeschaltet, manche schon vorher. Der Erste hat schon eine Lehrstelle
  - g. Trend bei Lehrstellenwünschen: Pflege, Kinderbetreuung, Kaufmann/Kauffrau, die Aufgabe der Schule ist es hier, den Horizont zu erweitern
  - h. Frage aus dem Elternkreis: Was sollte man den heute noch lernen? Viele Berufe wird es in 10 Jahren nicht mehr geben, Auf der anderen Seite, wer lernt heute noch einen Beruf, den er sein Leben lang beibehält.

### 3.3 Schulrat:

- Film über Sekundarstufe wurde gezeigt: <https://www.sek-theobaldbaerwart.ch/uber-uns>
- Es wurde ein Alumni-Verein ist gegründet: <https://www.sek-theobaldbaerwart.ch/verein-sek-tb> werdet Mitglied!

## 3. Verschiedene Anliegen

### 4.1. Wahl Präsident, Vizepräsident

1. Katrin Plattner wurde einstimmig zur Präsidentin gewählt
2. Gernot Overbeck wurde einstimmig zum Vizepräsident gewählt

### 4.2. Wahl Schulrätin

1. Da eine alte Schulrätin abgetreten war, wurde Katrin Plattner zur neuen Schulrätin gewählt (Karin hat im Nachgang per E-Mail an alle erklärt, dass Sie die Position doch nicht wahrnehmen könne und hat sich für das entgegengebrachte Vertrauen bedankt)

### 4.3. Themensammlung Elternrat:

1. Lerncoaching, Aufbau Selbstkompetenz:
  - a. Lerncoaching, wer begleitet die Kinder
  - b. Unterstützung Selbstmanagement, Resilienz
  - c. Wie sollen Kinder damit umgehen, dass es t.w. keine Lernmittel mehr gibt, sondern nur noch Blätter, wie können sie Nachschlagen, Lernen auf dieser Basis, wie können die Eltern ihnen helfen?
2. Französisch
  - a. Erfahrungsbericht Sprachaustausch
  - b. Generation Mille Feuilles: Die Kinder die Struktur brauchen, lernen kein Französisch mehr, was ist das Konzept der Schule, was wird man in Zukunft machen?
3. Vorstellung des Angebots der Bibliothek durch Bibliothekarin
4. Alternativen zu WhatsApp

### 4.4. Schulfest

1. Schulfest war sehr schön, aber schlecht besucht, Gründe:
  - a. Sehr vorsichtig mit Einladungen
  - b. Eltern wurden direkt über Schüler eingeladen, die die Einladungen nicht an die Eltern weitergereicht haben.
  - c. Beim nächsten Mal, mehr Einladungen, Eltern direkt einladen

### 4.5. Nächste Elternratstermine:

1. 25. November 2019
2. 10. Februar 2020
3. 4. Mai 2020

Immer Aula des Schulhauses um 19:00 Uhr.

### 4.6. Abkürzungsliste

- Die Schulleitung erklärt sich bereit, eine Abkürzungsliste auf die Homepage zu stellen. Einen lesefreundlichen Stundenplan kann man leider aufgrund des Programms nicht rausgeben.

25. Oktober 2019

Katrin Plattner  
Präsidentin

Gernot Overbeck  
Vizepräsident